

Start of [Gratuliere dir von ganzem Herzen, mein theures Gretchen!]. /

AR 469

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: http://www.lbi.org

AR 469 1/1 [Gratuliere dir von ganzem Herzen, mein theures Gretchen!], undated K1/3

113 Feldmann, Fanny (loc: V2/3)
AR-C.143
469
1. Brief zur Verlobung von Freundin
Gretchen Strauss n.p. n.d.
Handschr 4p



Gratulire

Dir von ganzem Herzen, mein theures Gretchen! Dies ist alles was ich Dir sage, von wegen des frohen Ereignisses d. Deiner Verlobung. Es hat mich gewundert daß du von wegen einer Ursache mit der Beantwortung meines jüngsten Briefes gezögert hast, da ich dies an dir meine gute Freundin nicht gewöhnt bin.
Also doch, Gretchen Krauß, die mir erst jüngsthin schrieb, sie wollte, bevor sie ~~[illegible]~~ mir nachfolgen würde, erst noch ein Jahr verstreichen lassen, — sie ist Braut! Ging es mir denn selbst anders? Ich würde jeden, der mir 3 Wochen vor meiner Verlobung etwas davon gesagt haben würde, für einen Lügner gehalten haben. So geht's uns schwachen Geschöpfen, wir sind leicht umzuwandeln.

Deine Grüsse an meinen lieben Bräutigam
werde schon morgen bestellen, da ich ihm dann
schreiben werde, Er ist schon bereits 6 Wochen
auf einer Geschäftsreise. Für ihn & mich war
es unangenehm, da wir eine so lange
Trennung nicht gewohnt waren, wir wohnen
nur 3/4 Stunde voneinander, [illegible] ver-
säumtes nachgeholt werden. Daß Deines
Bräutigams Aufenthalt ist, kann daraus entnehmen,
weil Du mir bemerktest, daß derselbe bei
Strauss in Carlsruhe war.
Ich hoffe daß Dein Bräutigam an mich
viel, sehr viel Interesse in Anspruch nehmen
wird, d. h. daß er ihn gutwillig zu Theil werden
lassen wird, doch so viel Raum in diesem
guten Herzchen bleiben wird, immer
einer wahren Freundin, die Dir unter
allen Verhältnissen des Lebens treu
bleiben wird, gut zu sein, ich bin ganz un-
geheuchelt daß sie so gerne mit Schweigen
[illegible] nicht nur, doch [illegible] zu-
frieden.

Besonderen Dank gilt Dir, daß Du so gütig
warst, mir sogleich Deine Verlobung
anzuzeigen, & schon aus Deinem Schreiben
spricht die glückliche Braut. Mögen wir
uns ferner gegenseitig auch mit Gutes
berichten zu können. Darf ich es wohl
wagen, Dich auch Neue zu uns einzuladen?
Vielleicht mit Deinem Herr Bräutigam?
Wird derselbe wohl bald zu Dir kommen?
Um ein Urtheil von Dir über ihn zu ver-
langen, dazu liebst Du ihn wohl bis Du zu
parteiisch. Schreibe mir welchen Tag
Du die Messe nach Leipzig kommen wirst.
So bald ich nach Leipzig komme besuche Dich
mein Schatz daraus, wenn es nicht
unmöglich wäre. Denke nur, ich bin
neulich erst wieder durch Stadt gefahren,
ich zeigte meinem guten, lieben David
das Haus in welchem wir, Du & ich
einen Tag so heiter vergnügt gelebt
haben.

Kannst du dich noch auf jenen Herrn besinnen, der
sich mit uns so bekannt gemacht hat? derselbe war aus
Mainz, & hat sich während dem ... freiwillig
in den Wellen seinen Tod gesucht & fand, leider
nur zu schnell. Ich habe dir so viel geschrieben,
liebes Gretchen, zahle mit gleicher Münze, & sei
mir eine treue Briefstellerin.
Also deine Freundin, erlaube mir auch den
Gegenstand deiner Wahl freundlichst zu
grüßen von mir z. z. ... unbekannt.
Diesen Abend habe mich zu einer freundlichen
Sitzung vereinigt, um mich mit dieser
unterhalten eine Vorstellung die mehr
einer Belehrung gleicht. Meine l. Mutter
läßt dich grüßen & gratulieren, & auch
ich grüße deine l. Eltern & gratuliere
noch von Herzen. Dir in Gedanken
viele 10000000000000000000000000000
Grüße & wenn du es aushalten kannst so
viele Küsse von deiner

Freundin & Kollegin

Fanny Felsheim



End of [Gratuliere dir von ganzem Herzen, mein theures Gretchen!]. /
